

NACHSENDUNG ZUM SEMINAR 3/18 AIK



DR. FRIEDRICH GRAF

WWW.SPRANGSRADE.DE

Silicea

(Siliciumoxid, Kieselerde, Quarz)

- Wundheilungsstörung, Abwehrschwäche
- **Mangel an Lebenswärme**
- **Überempfindlich**, zurückhalten
- Furcht vor Nadeln, zu versagen
- Weiße Nagelflecken
- Fo.v. Impfung, Unterdrückung, Kälte
- < Kälte, Luftzug, Mond, Kritik, Milch
- > warmes Einhüllen, Frischluft

Silicea - Persönlichkeit

- **Kalt wie erfroren**, starr, streng, schlank, zart
- Genau, ordentlich, hygienisch, aristokratisch
- Zeigt nichts von sich, passt sich an
- Lässt sich formen, hält zurück
- Unschuldsausdruck, Farbe: Weiß (Schnee)
- Engelhaft, fein, schlaff, schwach, sensibel
- Klar, strukturiert, logisch, sachlich
- Interesse PC, virtuelle Kommunikation
- zwanghaft, rigide innen, perfekt außen

Sil - Erkrankungen

- Impffolgen (Gehirn), Epilepsie
- Neuralgien
- Allergien, Asthma/Bronchitis, Sinusitis
- chron. Rheuma, Gicht,
- Infektanfälligkeit, Immunschwäche, Leukopenie
- chronische Entzündungen
- Entwicklungsverzögerungen
- Soziale Integrationsstörungen, extrem schüchtern
- Warzen, Geschwüre, Lymphschwellungen, Fisteln
- Fremdkörper im Gewebe, gestörte Wundheilung
- Rachitis, Karies

Sil, Gyn., Geburtshilfe

- Gyn.: Pilzkrankungen, Amenorrhoe, Sterilität, Kondylome, Myome
- SS.: Verstopfung, Frühgeburt, überempfindlich, für KB
- Wo.bett.: verstopft, übersensibel, chron. „Puls“
- Stillen: Stillstörungen, Brustwarzenprobl., Brustknoten; Lochien mit Milchfluss+schmerz. Nachwehen, Entzündungen chron., unterkühlt!
- Neugeb.: Tränenkanalverklebungen
- Allergiekrankheiten, „Allergie auf Muttermilch“
- Nabelheilungsstörungen, Granulome, Nabelbluten (Calc-p)

Bambus arundinacea, AMP

- Gefangen in einer Lebenssituation
- Voller Sorgen und Verspannung
- Überlastet, will entfliehen
- Fühlt s. für alles verantwortlich
- Verlassenheitsgefühl, Verl. nach Unterstützung
- Abn. Gesellschaft
- Verheimlicht, antriebslos, wortkarg, Arbeitsunlust
- Panikgefühle nachts, wie Schreck
- Wirbelsäule steif, kann sich nicht bewegen
- Frostig, ausgebrannt
- Verl.: Schokolade,
- < warme Räume, nachts, abends, Zugluft, Kälte
- > Frischluft, Liegen, Ruhe, allein, heiß baden

Bambus - Persönlichkeit

- Energisch, kontrolliert, versorgend
- Perfekt, genau, ordentlich
- Will allem gerecht werden
- Eigene geistige Herausforderung wichtig, Spagat zw. Verpflichtungen und Familie
- Sorgt sich schnell, Furcht zu versagen
- Fühlt sich gefangen in realer Situation
- Alles wächst über den Kopf
- Wird still, träge, zieht sich zurück
- Weint leicht, empfindlich für Kritik, beleidigt
- Furcht vor droh. Krankheit, Brustkrebs

Bamb-a - Anwendung

- Burn-out-Syndrom, Stressfolgen
- Finanzielle Sorgen bei Überlastung mit Familie, Partner und Beruf
- Diskushernie, Ischias, HWS-/LWS-Syndrom
- Sterilität
- Gebärmutterentzündung, Dysmenorrhoe
- PMS, Milchfluss bei Nichtschwangeren
- Schwäche nach der Geburt, Überforderung, Sorgen,
- Klimakterisches Syndrom (Hitze, zu früh)

Bambus und Silicea gemeinsam

- Bedeutsam für den Halt, die Stützung, die WS
- Empfindlich gegen die Beurteilung anderer
- Will Liebe und Anerkennung finden
- Furcht zu versagen
- Gewissenhaft in Kleinigkeiten
- Kälteempfindlich
- Schmerzen, Nacken, ausstrahlend in den Kopf
- Blutung verstärkt beim Stillen
- Mastitis, Brustknoten

Bambus-----Silicea

- Mangel an Unterstützung
- Sehr engagiert, aber fertig!
- Muss sich behaupten und durchhalten, trägt Verantwortung
- Weltuntergangsstimmung
- Empfindung, sei wie gefangen mit dem Wunsch zu entfliehen, verzweifelt
- Wunsch, endlich eigene Bedürfnisse zu befriedigen
- Stellt wütend und nachdrücklich ihre Forderungen, diktatorisch
- Streitsucht
- Mangel an Lebenswärme, Widerstand, zu viele Infekte; kann nicht!
- Mild, weich, schwach und zurückhaltend
- Verhärtung körperlich
- Fixe Ideen, hält zurück
- Mangel an Selbstbewusstsein, Entschlossenheit, Durchsetzungskraft
- Bewahrt die Haltung, das Gesicht
- Kann keine Schuld tragen
- Furcht vor Nadeln

Frau K., ab 2/2014

- Serie der Lanthanide
- Stadium 11

- Metall? Salz?
- Welches Anion?
- aus welcher Serie?

Folgen von sexuellem Missbrauch

Geist, Gemüt; MISSBRAUCH, nach; sexuell (43) :
acon., aids, alum., ambr., anac., *arn.*, ars., berb., bufo,
carc., caust., cer-o., *corv-c.*, dendro-p., dysp-s., elaps,
excr-can., *falco-p.*, foll., **Haliae-lc.**, *hoch.*, ign., *lac-c.*, lac-
f., lac-h., lant-o., mand., naja, neod-c., oryc-c., osm.,
plat., pras-o., pseuts-m., ros-b., ruth., sep., staph., stram.,
terb-n., thul-f., thul-o., xanth.

- (MacRepertory)

Sexueller Missbrauch und Lanthanide:

- Lanth.—o.
- Cer.—o.
- Pras.—o.
- Neod.—c.
- Terb. —n.
- Dysp.—s.
- Thul.—f.
- Thul.—o.

- fluoratum (Stadium 17, 2. Reihe)

- die Härte schlechthin
- ausgestoßen, allein, **wertlos**, keine Akzeptanz
- vergewaltigt und danach weggeworfen worden wie ein Stück Dreck, man bediente sich einfach an ihrem Körper
- pflegt nur noch ihr Erscheinungsbild nach allgemein oberflächlichen Normen wie modellhafte „Schönheit“, Styling, Kosmetik, pflegt die Fassade um aufzufallen
- orientiert sich an dem Wert des Geldes, Geschäftswelt
- keine Moral erreicht sie mehr, nachts depressiv
- Härte in der Geschäftswelt
- Härte in den sozialen Beziehungen, lebt bevorzugt in Disharmonie, Harmonie macht sie krank (negative Erinnerung, Scheinwelt)

Anion für Frau K.:

- **Serie 2:** wegen den Ängsten um die Kinder, vor Unfällen, Mutter-Kind-Beziehung
- - **carbonicum:** die furchtsame Besorgnis
- - **nitricum:** nichts versäumt, alles mitgenommen, viele Partys, für Sexualität
- - **oxydatum:** Vergewaltigung, schwere Entzündung
- (- fluoratum: —> Ausschläge von der Sonne; eher nicht, weil Harmonie so wichtig)

Arzneientscheidung:

- Lanthanid
- wegen Treue zur Homöopathie = Verl. nach Autonomie, Verweigerung der Schulmedizin
- Stadium 15: versucht/bemüht sich und scheitert
- Anion: -oxydatum (missbraucht, entzündet)
- **Terbium oxydatum 1 M (Remedia)**

Verlauf (2014-17) mit Terb-o:

- „*Endlich habe ich das Richtige!*“ Spüre sofort nach der Einnahme die Erleichterung
- ...brauche es sehr selten und jedesmal hilft es mir wieder, einen klaren Kopf, Übersicht und Vertrauen zu erlangen
- Alles abgeklungen: die Durchfälle, das Bluten, die Psoriasis, die Gelenkschmerzen= alles weg!!!
- Restbeschwerden in der LWS > mit Feldenkrais und Fasten
- Reste der Haut: offene Stellen in Analfalte
- keine Wechseljahresbeschwerden - aber auch keine sexuelle Lust
- arbeite wieder 40 Std. in Vollzeit (Leitung ambulant) mit Menschen mit geistiger Behinderung (Stelle seit 13 Jahren, lange krank nach 2009-2015)

(Fall 3)

Symptome

- Hämorrhoiden < Winter, Kälte
- Haarausfall
- Achselschweiß
- rote Flechten im Bart < nach Rasieren
- Schlaflage links
- << heißes Wetter
- < Sonne auf Haut, Sonnenbrand
- Nasenverstopfung < abends im Bett
- Verl. Wassermelone im Sommer (Obst), Kakao (Milch);
- Abn.: Oliven. < Rotwein
- Zähneknirschen im Schlaf
- Furcht in der Höhe, bei Prüfungen, vor Kontrollverlust
- Warze Fußsohle, hart und groß
- Schwere in den Oberarmen

Symptomenauswahl

Allgemeines; WETTER; heißes schl. (117)

Allgemeines; SONNE; schl.; Sonnenbrand (43)

Extremitäten; WARZEN; Füße; Fußsohlen (30)

Geist, Gemüt; FURCHT; hochgelegenen Orten, an (47)

:

Geist, Gemüt; FURCHT; Prüfungen, vor (29)

Extremitäten; SCHWERE, Müdigkeit, Empfindung von;
Oberarme (22)

Herr H., Verordnung:

- **Lanthanid:**

Selbstkontrolle wichtig (Verl. nach Autonomie), nervenkrank und AIK; Impfschäden (Brille, MS?), Hausmann (Rücksicht auf die Ehefrau); Andere sollen über s. selbst nachdenken, um auf die polit. und menschlichen Verfehlungen zu kommen (< Unrecht, Ökolog. Position)

- Stadium? Er selbst meint 8 (pausenlos im Einsatz, Selbstwert durch Selbstverteidigung gebessert, reagiert nur

- Als Metall oder mit Anion?

- Welches Anion

Anion zum Samar.

- nach der Kindheit: - **Fluoricum**
- —> ungeliebt, Vaterverlust, Heim,
- fühlte sich ausgestoßen
- Nähe zu Leuten gesucht, die beschädigten und Diebstahl begingen= außerhalb von Regeln und Gesellschaft
- Präferenz von Body-Building, Fitnesscentern
- oberflächlicher Umgang mit Sex. und Frauen, missbrauchte Gefühle von Frauen
- ging, wenn Beziehung entstand
- kompletter Haarverlust mit 30 J.

Verlauf:

2/16. Samar-s. LM6, 1x/Woche

6/16 alle Amalgame ex. Ausleitung 3 Mon. + Sulf. C 6.

3/17 belastbarer, Warze 50% kleiner, schwere Arme sind weg, Nase durchwegs frei.

4/17 Geburt des 2. Kindes.

5/17: Kontroll-MRT: Keine neuen Herdbefunde, keine Floridität. zerebrale Herdbefunden mit Balkenausdünnung noch sichtbar. Entlang des vertikalen und thorakalen Myelons jetzt keine eindeutigen Herdbefunde

6/17: kleines Wärzchen am Zeigefinger. Konz. wieder schlechter, Nase häufiger wieder zu

C 200 alle 2-4 Wo. + LM 6.

12/17: Stress durch 2 Kinder (1/2 Jahr und 2 1/2 J.). Schlaf fest und durch, gute Konzentration, Warze fast weg und pickt nicht mehr.

Zeitweise Blase schwach, bin morgens der 1. auf dem Klo. Nase hin und wieder verstopft. 5x/Mon. Arme schwer wie Blei über 2-3 Std. Arznei in LM 6 schnell wieder gut. Z.Zt. sind wir beide Zuhause.

„Ich in blendender Verfassung, Energie überwiegend sehr gut.“

(Fall 4)

Symptome

- Doppelbilder,
- Blasenschwäche, Konzentrationsschwäche
- Schwindel < seitwärts Kopf wenden, > Liegen Augen
Schwindel >> Augen schließen
- Schwindel
- gelbe Zähne
- weiße Nagelflecken
- Jucken durch Schwitzen
- Abn. + << Pfeffer, Scharfes
- < Zitrone, < Milch
- Zähneknirschen
- Furcht Prüfungen, Einbrecher
- weine zu leicht, zu schnell. Abn. Trost

Zähne; GELB (20) : 3**All-c.**, 3**Iod.**, 3**Lyc.**, 3**Merc.**,

Extremitäten; WEIß; Finger; Fingernägel (13) : alum., ars.,

Haut; JUCKEN; Schweiß, während (47) : 4MANG., 4SIL.,

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; << Pfeffer

Geist, Gemüt; FURCHT; Prüfungen, vor (29) : 4LYC.,

Geist, Gemüt; FURCHT; Räubern, vor (49) : 4ARS.,

Geist, Gemüt; WEINEN, weinerliche Stimmung; leicht (77) :
4CAUST., 4IGN., 4PULS., 3**Agar.**, 3**Alum.**, 3**Ant-c.**

Geist, Gemüt; WEINEN, weinerliche Stimmung; Trost,
Zuspruch; schl. (26) : 4NAT-M., 4SEP., 4SIL., 3**Aur-m-n.**,

Symptome der MS, Frau B.

Schwindel; SCHLIEßEN der Augen;
bess. (27)

Sehen; DOPPELTSEHEN, Diplopie (144)

Schwindel; ÜBELKEIT; bei (215)

Alumina silicata

- **Sil.** war die bisher erfolgreichste Arznei:
Asthma besser
- MS als neurologische Störung; töpfer gern
- Stadium 3
- Serie 3
- **Alum.:** trockene juck. Haut, Risse, Inkontinenz
(Weinen), Parästhesien
- **Sil.:**

Verlauf:

12/09: **Alum.-sil. in C 200** und „Glas“ 1 Wo. tgl.

4/10 : deutliche Besserung meiner neurologischen Beschwerden, Ekzem an 2 Fingern , —>**C 200+Glas 1x/Wo.**

9/10: Schwindel unregelmäßig, zeitweise weg, Angst dass den Kindern etwas passiert, —> **C 1M**

(12/10 stationär zur Verlaufsbeurteilung der MS: „Symptomatik fast abgeklungen, cMRT: „keine Entmarkungsherde, kleiner Restbefund im Hirnstamm“)

2/11: schwache Restsymptome Schwindel, Augen fixieren schwierig, Schlaf schwierig —> **C 1M.**

4/11: 3. SS-12/11: LWS-Beschwerden, Nasenbluten, Heuschnupfen im Sommer, nachts verstopfte Nase, Übelkeit < abends, > Essen, Verl. Eier —> **2. Arznei**

2. Arznei in der 3. SS

- **Silicea** C 30, 30, C 200
- hat alle SS-Beschwerden auflösen können.

weiterer Verlauf:

6.16: Alum-sil. M:

-bis **2/17**: **1. Arznei in 1M** fortgesetzt.: seit IR unruhig und Schlaf schlecht,
kein MS-Schub mehr seit Herbst 09; ängstlicher seit der 5. SS —> zunächst weiter mit **Alum-sil. in 1 M**

(Frage: Noch weitere Kinder? —> Ja!

Aluminium silicatum

(Vermeulen, F.: Synopt. M.m. 2 // Murphy, R.: Klinische M.m.; Narayana-Verlag)

- = Kaolin, ist zersetzter Feldspat
- Porzellanerde
- Bolus alba
- Andalusit (63,5% Alum.+36,5 Sil.) als Stein beliebt in Brasilien und Spanien bei Depressionen
- von Kent eingeführt

Alum-sil., Leitsymptome

- Zusammen-, Einschnüren aller Körperöffnungen
- Kälte während Schmerzen
- Rohheitsgefühl, Schwäche in der Brust
- membranöser Belag im Hals, wund borkige Nase
- Haut: trocken, schmerzhaft bei Berührung und Druck, Ameisenlaufen entlang des Nervenverlaufs
- Kopf: Kongestion, Einschnürung der Kopfhaut
- Lunge: Krampfhusten, graues zähes Sputum, heiser, kratzende Atmung, erstickender Husten
- Krupp, absteigend
- Mod. > Wärme, Fasten, Bettruhe/Liegen;
< kalte Luft, nach Essen, Stehen, abends/nachts

Alum-sil., Gemüt

- schüchtern, frostig
- Verl. allein zu sein
- furchtsam, Furcht am Morgen beim Erwachen
- Angst nachts
- tafelsüchtig, unzufrieden
- fühlt sich besser, wenn sie anderen ihre Sorgen erzählt (Kent)
- WI nach vorn zu fallen

Alum-sil., Neurologie

- Ameisenlaufen, dem Verlauf der Nerven entlang
- Empf. von Einschnürungen
- Fußsohlen schmerzhaft empfindlich
- Schwindel/WI, meint nach vorn zu fallen
- fehlender Geschmack
- Schweregefühl Kopf < abends
- Steifheit im HWS-Bereich

Alum-sil., Anwendung

- bei Krupp, Bronchitis
- „tiefwirkendes Mittel“ für chronische Beschwerden des Gehirns, des Rückenmarks, der Nerven, Schmerzen, Brennen, Ameisenlaufen, Taubheit

Fazit: Frau B., MS

- MS-Schub im Hirnstamm Herbst 09
- durch Schlafentzug?
- durch Aluminium-Deos?
- durch vorausgegangene Impfungen ?
(zirkulierendes Aluminium in den Makrophagen im Durchschnitt 8-10 Jahre,)
- allergische Vorgeschichte, Asthma
- Z.n. Borreliose (+ Antibiotika)
- >> durch Geburten, vegetarische Kost und das Homöopathikum

Weiterer Verlauf:

(12/11 Geburt) 4/12: Schwindel nur, wenn sehr müde bin, Schlafentzug, alles zu viel, < allein, Angst vor Krankheiten:

Kali-p. Q 6

10/2012: stillt seit 10 Mon., alle 2-4 Std., vegetarisch, Augen gut, selten Schwindel: weiter **Alum-sil in XM;**

2/13: XM, **6/13:** XM; **1M bessere Wirkung:**

(**6/14:** 4. Geburt) **11/14:** 1 M; **1/15:** 1 M, **9/15:** 1M;

(**4/16:** IR wg. siames.Zwillingen)

6/16: Verlustängste, Angst dass etwas passiert, erwache wg. jedem Geräusch, weine leicht bei jedem kleinen Anlass:

6/16, Zustand nach 5.SS./IR

Geist, Gemüt; WEINEN, weinerliche Stimmung; leicht
(77)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Pfeffer; schl. (12)

Geist, Gemüt; FURCHT; Ereignisse; ereignen wird, dass
sich etwas (222)

Schlaf; ERWACHEN; Geräusch, Lärm, durch; leichtes
Geräusch (44)

2. Symptome i.d. SS

- Nasenbluten, Heuschnupfen im Sommer,
- nachts verstopfte Nase,
- Schmerzen LWS << nachts
- Übelkeit < abends,
- Übelkeit > Essen,
- Verl. Eier

3. SS, Beschwerden Frau B.

Nase; VERSTOPFUNG, Empfindung von Verstopfung; nachts (75) : 4AM-C., 4AM-M., 4LYC., 4NUX-V., 3Agar., 3Ars.

Magen; ÜBELKEIT; abends (103) : 4BRY., 4PHOS., 4PULS., 3Alum., 3Bor., 3Calc.

Magen; ÜBELKEIT; Essen; bess. (110) : 4SEP., 3Anac., 3Bov., 3Kali-bi., 3Lac-ac., 3Lob.

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Eier; Verlangen (48) : 4CALC., 3Calc-i., 3Carc., 3Puls., 2c-di-o., 2morg.

Rücken; SCHMERZ, Rückenschmerzen; Lumbalregion; nachts (67) : 4AM-M., 4SEP., 3Aesc., 3Ars., 3Cham., 3Chin.

Nase; NASENBLUTEN, Blutung; Schneuzen der Nase, nach (128) : 4AGAR., 4ARN., 4CARBN-S., 4LACH., 4PH-AC., 4PHOS.

- Zyste links, Endometriose
- Schmerzen führen fast zur Ohnmacht
- Herpes unter der Nase, Immunschwäche bei Menses
- Risse genital, anal, am Damm; Hautausschläge genital juckend
- Schmerzen im Unterleib erstrecken sich zur LWS
- Hände trocken, < im Winter; Nägel brüchig
- Verl. Seeluft, Abn. Hitze, gern heiße Bäder, gern Rollkragen,
- < Kalter Wind, << Zugluft
- Schlaflos durch Gedanken
- viel Bewegung während Schlaf
- Angst nicht zu schaffen (= gewisser Perfektionismus), vor Unglück/Unfällen
- Vorliebe zu malen, zu tanzen
- wichtig Gerechtigkeit (für Personal)

Symptomenauswahl:

- Kopf; FETTIG; Haar (38)
- weibliche Genitalien; HAUTAUSSCHLÄGE; juckend (32)
- Geist, Gemüt; FURCHT; Unglück ereignen könnte, dass sich ein (105)
- Schlaf; SCHLAFLOSIGKEIT; Gedanken, durch (196)
- Geist, Gemüt; WEINEN, weinerliche Stimmung; leicht (77)
- Rektum; RISSE, Fissuren (90)
- Allgemeines; SPEISEN und Getränke; rohe Speisen; schl. (15)

Arzneientscheidung

- **für Silicea:** es geht häufig um die Haut (kalt, fettige Haare, brüchige Nägel), < rohe Speisen
- der Perfektionismus, das Planen
- die Immunschwäche bei Menses, Herpes, Endometriose, die kalten Hände/ Füße

- **für Calc:**
- Verstopfungsneigung, gern heiße Badewanne,
- grübelt beim Einschlafen, Sorgen/Furcht vor Unglück, das leichte Weinen (instabil)
- schutzbedürftig vor Schäden von außen
- die entschiedene Treue, Liebe, Traumwelt+Angst

Calc-sil. (Kalksilikat)

(F.Vermeulen, Synopt. M.m. 2 // R. Murphy: Klinische M.m., Narayana-Verlag))

- Mischung von Kreide mit Sand
- CaSiO_3 = Bestandteil von Glas
- Ca_2SiO_4 = Bestandteil von Portland-Zement

- Kalksilikat in der Natur weit verbreitet
- In der Nahrungsindustrie als synthetisches Kalksilikat (E 522) in
 - Süßigkeiten, um das Zusammenkleben zu verhindern
 - als Zusatz zu Speisesalz, in Reis
 - zum Gefrieren
 - in Kaugummi

Calc-sil., Erscheinungsbild

- verwendet, wenn Sil. versagte
- langsame Verläufe, tiefe Wirkung
- schwach, abgemagert, kalt/frostig, << morgens
- sehr kälteempfindlich, erkältlich
- dicke grün-gelbe Absonderungen
- Geschwüre
- sind schlank mit kalter Peripherie
- braucht lange für Antworten
- murmelt alberne Dinge, redet zu Leuten
- Bauchauftreibung nach dem Essen
- Schwellungen durch Entzündungen

Calc-sil., Leitsymptome

- die extreme Frostigkeit
- Kältegefühle im Magen (wenn leer), +steif im Rücken
- leichte Unterdrückbarkeit von Schweiß und <<
- WI, meint die Familie werde verhungern
- Fixe Ideen über sein Ansehen
- leicht erschreckt nach Mittagsschlaf
- Träume von toten Menschen
- Abn.: Fleisch, Milch, Schokolade
- << Zugluft, Alkohol, < Kälte/Hitze, Feuchte, Überhitzung in Räumen/Kleidung, nach dem Frühstück, geistige Anstrengung, Bewegung
- > gemäßigt trocken warm

Calc-sil., Gemüt

- extremer Mangel an Selbstvertrauen, unentschlossen
- selbstlos
- schutzbedürftig, sucht Sicherheit (bes. durch die Arbeit)
- Verl. zu beschützen, Umweltbewusstsein
- Prüfungsangst, Angst um die Gesundheit
- Furcht vor Armut, vor Beschädigung des Gehirns
- gewissenhaft, aufrichtig, zuverlässig
- traditionell
- schwach, abwehrgehemmt, < wenn Zorn entsteht
- Konzentrationsprobleme, morgens verwirrt
- gereizt durch Trost, vieles Lachen oder Weinen
- gläubig, mediumartige Zustände, schutzlos gegen Geister

Calc-sil., (Sankaran)

- *„Der Preis der Sicherheit ist der Verlust der Individualität und des Ausdrucks“*
- *„Ich muss meine Rolle spielen, selbst wenn diese eine Einbuße der Bequemlichkeit, der Individualität und des Ausdrucks bedeutet“*
- *„Ich muss ein bestimmtes Niveau einhalten, um die Sicherheit und den Schutz zu bekommen, die ich brauche“ —-(oder anderen geben muss)*

Calc-sil., Klinik

- Impffolgen, Mykosen, AIK Immunschwäche, Infektanfälligkeit,
- Abmagerung, Schwäche
- (Hornhaut-) Geschwüre
- Polypen, Knollennase (Rhinophym)
- Sinusitis, Abs. morgens nach dem Aufstehen, > im Freien
- Struma, schmerzlose Heiserkeit, Splitterschmerz im Hals
- Diabetes mellitus
- Lupus, Akne rosacea, Lichen sklerosus, weiße Flecken
- Hydrocele
- instabile Sprunggelenke
- brüchige instabile Nägel

Calc-sil., Gyn., Geburtshilfe

- rezidiv. Mykosen
- Lichen sklerosus, Vitiligo
- rissige Vulvae/Damm/Anus
- Menses schmerzhaft, unterdrückt
- Uterus schwer, Senkung

- vorzeitige Wehen
- Scheideninfekte in der SS.
- viele Erkältung nach Unterdrückungen von Schweiß
- Angst und Sorgen um finanzielle Dinge (Thema Schutz!)
- wundte Brustwarzen, Milch bleibt aus oder unterdrückt

2. Arznei ???

- weil so organisiert und strukturiert: ein Mineral
- welche Reihe?
 - 3. Reihe? Das Ideal mit Kindern?
 - 4. Reihe? Der extreme Arbeitsaufwand, das Programm
 - 5. Reihe? Das Malen, die Darstellung als Schulleiterin
 - Lanthanide? Die Treue zur Homöopathie, der Glaube
 - 6. Reihe? Der Vorsitz, die Leitung?

Lanthanid

- Samarium, Stad. 8 (Selbsteinschätzung: 8)
- Anion? - silicatum

- Samarium silicatum LM 6
- später C 200.

2. TAG

(5. Fall)

Symptome

- Ovarialzysten, Endometriose, Unterleibsschmerzen ab 1 Wo. vor Mens; Z.n. Insemination/Hormone, Fo. v. Impfungen (?)
- Schulterschmerzen bei Menses
- Hautausschläge < Sonne; werde rot im Gesicht
- Ohnmachtneigung in der Wärme, in Sommerhitze
- eingerissene Mundwinkel, quengerillte Daumennägel
- Ware Unterlippe, Warzen früher unterdrückt
- Verl. Frischluft-Abn. Zugluft (steif werden)
- Durchfall durch Erregung, Angst
- Angst in der Menge, in geschloss. Räumen, in dunklen Räumen
- pilziger Geschmack; After blutet bisweilen
- Verl. warmer Kakao, Süßes; Abn.: Sülze, Fett, Sahne, Kartoffelpüree, (Würgereiz), bitter, Bier,/Alkohol Kaffee, Pampelmusen.
<< Weißwein, < Rotwein
- reden im Schlaf, schnarche

1. Symptomenauswahl

Gesicht; WARZEN; Lippen (11)

Gesicht; RISSE, Fissuren; Mundwinkel (75)

Allgemeines; OHNMACHTSGEFÜHL,
Ohnmachtsschwäche, Ohnmacht; Wärme schl.
(18)

Geist, Gemüt; FURCHT; Menschenmenge, in einer
(79)

Mag-c.

- 3. Reihe: Kontakte nach außen, allein gelassen (vom Vater), Mutter sagte nie, dass sie mich liebe)
- 2. Stadium: war nettes Kind, hatte sich angepasst, passiv, suchte Schutz (fand bei Oma)
- - carbonicum, Stadium 10: Mit dem Stiefvater kam noch eine annähernd ausgewogene Familie und Entwicklung zustande.

Magnesium

Photosynthese:

Licht, Wasser, Kohlendioxid werden
unter Mithilfe von **Magnesium**
zu **Stärke** und **Sauerstoff**

Magnesium physiologisch

- Enzymmetall des Energiestoffwechsels, Zitronensäurezyklus
- Abwehr
- Zellkommunikation
- Membranstabilisierend (Nerven, Herz, Muskel)
- Verdauungsenzyme

Magnesium-Salze

- Kommunikativ
- Selbstbewusst
- 2 Phasen: wie Tag u. Nacht
- Sonnenhunger
- Unausgeschlafen, vormittags wie betäubt
- Träumen viel von Glück und Unglück (Furcht)
- Leber und Ärger, Streit
- Schmerzen wie elektrisch
- < Abkühlung, kaltes Baden, nachts, morgens, 3-15 Uhr
- > Wärme, Frischluft, abends, 15-3 Uhr
- Abn.: Milch
- Verl.: Kaffee, Brot

Magnesium carbonicum

- 6x **sauer**: Stuhl, Schweiß, Aufstoßen, Magen, Verlangen, Stimmung
- Neuralgien wie Blitz
- Morgens wie betäubt
- 8er Zahnschmerzen
- Hypochondrische Angst vor Krankheiten
- 8- Zähne schmerzen
- < nachts, ab 3 Uhr, Bettwärme, morgens
- > Frischluft, Bewegung
- **Abn. Milch, Muttermilch**
- **Heimkinder („ohne Sonne“) - Krippenkinder?**

Mag-c. - Persönlichkeit

- Sonnig, heiter, tatkräftig, selbstbewusst, voller Aktivität, schön im Aussehen
- Rededrang, unternehmungslustig
- Erschöpft, gestresst, gereizt, sauer
- Erschöpfte Nerven, verbraucht
- Schlecht gelaunt, will ihre Ruhe
- Empfindlich für Streit, Konflikte, Existenznöte
- Schreckhaft, berührungsempfindlich
- Müde im ganzen Körper
- Launisch, abweisend

Mag-c - Anwendungen

- Stressfolgen, Nervenerschöpfung
- Chronische Tonsillitis, Pfröpfe in den Tonsillen
- Hyperacidität, saures Erbrechen, Sodbrennen
- Sodbrennen, saurer Mundgeschmack
- Nächtliche Muskelkrämpfe (Waden)
- Lumbago (einschießend)
- Zahnschmerzen (8-er)
- Akne, erosive Hauterkrankungen (Gesicht)
- Muskuläre Hypotonie
- Schlafstörungen (3 Uhr, morgens benommen)
- fehlende Zuwendung, keine „Sonne“, Stress, zu viel in Räumen, Heimkinder
- Enzymschwäche-, Verdauungsstörungen
- Spielsucht

Symptome

- Ovarialzysten, Endometriose, Unterleibsschmerzen ab 1 Wo. vor Mens; Z.n. Insemination/Hormone, Fo. v. Impfungen (?)
- Hautausschläge < Sonne; werde rot im Gesicht
- Ohnmachtneigung in der Wärme, in Sommerhitze
- Verl. Frischluft-Abn. Zugluft (steif werden)
- Durchfall durch Erregung, Angst
- Angst in der Menge, in geschloss. Räumen, in dunklen Räumen
- pilziger Geschmack;
- After blutet bisweilen
- Blasenschmerzen infolge Kälteexposition
- plötzlicher Harndrang, muss sich beeilen, sonst verliert sie Urin
- Verl. warmer Kakao, Süßes; Abn.: Sülze, Fett, Sahne, Kartoffelpüree, (Würgereiz), bitter, Bier,/Alkohol Kaffee, Pampelmusen.
<< Weißwein, < Rotwein, << Süßes
- reden im Schlaf, schnarche

2. Symptomenauswahl 4/2010

- Geist, Gemüt; FURCHT; Menschenmenge, in einer (79)
- Rektum; DIARRHÖ, Durchfall; Gemütsbewegungen, nach (83)
- weibliche Genitalien; TUMOREN, Gewächse; Zysten; Ovarien (57)
- Blase; KÄLTE, Beschwerden durch (33)
- Blase; HARNDRANG; plötzlich; beeilen, muss sich, sonst geht der Urin unwillkürlich ab (66)
- Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Süßigkeiten; Verlangen; schl. jedoch (13)

Argentum nitricum

- Serie 5 (Silberserie): gehen nach außen, Neuralgien, HWS-Pathologie
- Stadium 11: muss die Kontrolle behalten
- Kern: Angst vor dem „schwarzen Fleck“
- entspricht Angst wegen vorausgegangenen schwarzen Erlebnissen (MS, Narkosen, Op's)
- Furcht in der Enge/Menge, Panik
- Durchfälle z.T. blutig (CED?), Eile, imperativer Harndrang

Silber, Argentum

- Keine eigenen Lagerstätten, selten rein
- Im Meer D 5
- Spiegelkraft
- Wärmeleiter
- Stromleiter
- Weich, dehnbar
- Reiner Klang
- „Spratzen“
- Extrovertiert, unsicher allein
- Träume v. Wasser, Folgemittel von Nat-m
- Harmonieverlangen
- > Kontakt, Gesellschaft
- > Reden, Singen
- Anpassungsbereit
- Empfindlicher Kehlkopf
- Heftige Blähungen, Rülpsen, Auftreibung

Argentum nitricum, Arg-n.

Silbernitrat, Höllenstein

- Schwarzer Fleck, Tod, Angst vor der Angst
- Furcht vor Terminen, in der Höhe, Enge, Tiefe, zu versagen (erfolgreich)
- Eile, hastig
- Zwänge, Tic's
- Gefühl von Ausdehnung
- Splitterschmerz, Geschwüre
- Verl. Süß, Stinkkäse, Salz
- < Süßes, warme Räume, Denken an Beschwerden
- > Gesellschaft, Gegendruck, links liegen, straffes Bandagieren

Zentrales von Arg-n.

- „Michelin – Männchen“
- „Crede“ – den schwarzen Fleck gesehen
- Perfekte Harmonie
- Perfektionismus, 200%ig
- Extroversion
- Impulsivität
- Zwanghaftigkeit
- Phobische Angst vor dem Absturz

Arg-n., Persönlichkeit

- Offen, mitteilsam, kontaktfreudig, extrovertiert
- Reden viel, übertreiben gern
- Unter ständiger Anspannung, Eile, hitzig, nervös
- Wie von Urängsten befallen (schwarzes Loch)
- Unbestimmte zwanghafte Idee von Gefahren
- Irrational, übertrieben
- Erwartungsängste, Angst vor der Angst, erregt
- Spielen schließlich mit der Angst
- Will 200%ig sein
- Strengt sich an, atmet zu viel ein (Reifenmännchen)

Arg-n., Anwendungen

- Prüfungs-, Untersuchungsangst
- Phobische Angstzustände, Klaustrophobie
- Hyperventilation
- ADS
- Herzklopfen, Palpitationen (> auf linker Seite liegen!)
- Bluthochdruck („Weißkittelhypertonie“)
- Hörsturz, Taubheit akut
- Explosives Aufstoßen, Blähungen („wie Detonationen“)
- Colitis (ulzerosa), ständiger Drang, spinatartige Durchfälle
- Tonsillitis (wie Splitter), Kehlkopfentzündungen, schmerzhafte Heiserkeit (Laryngitis)
- Geschwüre
- Epilepsie, Gehirntumore

Arg-n., MS

- Folge von Schreck, Erregung
- Aufregung, Durchfälle, auch blutig
- Schwindel, Zittern
- Splitterschmerzen
- Furcht in der Enge, Menge, vor Erwartung
- Zwangsvorstellungen
- Kribbeln, Taubheit Hände/Füße, Reflexe erlöschen
- Gürtelgefühl um die Brust
- Aerophagie

Verlauf:

9/08: **1. Mag-c** in Q 18 und C 30 bei Mens; später C 200, M, XM
12/10: **2. Arg-n.** in C 200 wegen: imperativen Schmerzen beim Wala, muss s. beeilen, sonst unfreiwilliger Abgang, < Kälte für die Blase; Zyklus: 15, 19, 27 Tage Abstand; sei so stresssensibel, errege sich so schnell mit Durchfall, Reizblase, Erwartungsspannungen, immer mal wieder Blut im Stuhl, Schwellungen des Bauches, extremes Verl. nach Süßem (<<?) , setze mich selbst so unter Druck

8/13: **3. Med. XM** wegen der extra. Endometriose/ den chronischen Zysten/erneut am re. Ovar, Sykosis statt Syphilinie und der sykot. Symptomatik, extreme Stimmungsschwankungen

12/13: **4. Lac-hum.** 1M: weil sie stets mit der Mutter kam+ ihre Ängste, nicht gestillt worden, abhängig-

4/14. 2. MS-Schub + 2. Kortison-Serie

Ab **4/2014** (nochmals stat. zur Abklärung):

Gehstrecke schon nach 50 m führen zu Schwäche+ Druckgefühl im unteren Rücken+Kribbelempfindungen in wechselnden Lokalisationen in den Beinen. Erneute cMRT-Kontr.: alte skleros. Herde in der HWS+ neue Herde und auch in der BWS und supratentorielle Läsionen; einzelne Gliosen in Pons und Kleinhirn, keine entzdl. Aktivität 2014.

Fazit: primär schubförmig verlaufende MS —> trotzdem nochmals **2. Cortison-Stoßtherapie** 1g Urbason über 3 Tage wg. der Gangstörungen.-

4/14 nach dem **2. Kortison-Stoß**

4/15 **5. Caust.** in Q 6: nach wiederholtem Urinabgang unfreiwillig und Blasenentzündung, Eisfüße, ihr sei so kalt, re. Bein wird schlapp, wenn länger gehe

12/15 Krise, 3. Schub/Kortison, keine durchschlagende Wirkung durch Kortison, laufe am Stock, Schwankschwindel

12/15: **6. Arznei in 1 M**

5. Arznei, 4/14

- Geist, Gemüt; FURCHT; Menschenmenge, in einer (79)
- Rektum; DIARRHÖ, Durchfall; Gemütsbewegungen, nach (83)
- weibliche Genitalien; TUMOREN, Gewächse; Zysten; Ovarien (57)
- Blase; KÄLTE, Beschwerden durch (33)
- Blase; HARNDRANG; plötzlich; beeilen, muss sich, sonst geht der Urin unwillkürlich ab (66)
- Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Süßigkeiten; Verlangen; schl. jedoch (13)
- Gesicht; WARZEN; Lippen (11)
- Gesicht; RISSE, Fissuren; Mundwinkel (75)
- Allgemeines; LÄHMUNG; Körperteile, betroffene; einzelne Teile (8)

Causticum H., Hahnemanns Ätzkalk (Marmor, Kali-s, Destillat)

- Wie offene Wunde in Rachen u. Bronchien
- Trockenheit
- Verbrennung III. Grades
- Sehnen wie zu kurz
- Abn. Süßes
- Verl. Geräuchertes
- Mitleid (-end), sozial
- Furcht vor Aggression, Hunden, Dunkelheit, Geister, Tod
- Angst um andere
- Kann nichts Grausames sehen
- Blasenschwäche, weinerlich
- < Kälte, Trockenheit, abends,
- < Ungerechtigkeit
- > Wärme, Regen, morgens

Caust - Persönlichkeit

- Ernst, gefasst, betroffen, Mitleidend, pflegend, sozial
- Beschwerden von langem Kummer, Sorgen
- Kämpferisch, urteilsstark, entschieden
- Oder: vor sich selber schrumpfend, klein, gelähmt
- < Ungerechtigkeiten, Grausamkeiten
- Nervös, schüchtern, ängstlich, Angst allein
- beeindruckbar, Furcht vor Fremden, vor Geistern, Gewalt.
Stotterneigung
- Weinen bei Kleinigkeiten, aus Betroffenheit
- Oder: trocken, verhärtet, verkürzt, schwächlich
- Sozialarbeit, Ärzte, Idealisten, Kommunisten

Caust – Anwendungen:

- Warzen: Nase-, Nasenflügel, Gesicht
- Ekzeme, Neurodermitis
- Entzündungen
- Verbrennung III. Grades, Laugenverätzungen
- Herpesinfektionen, Windpocken
- Harninkontinenz, Bettnässen, Harnverhaltung
- Erschöpfungszustände („ausgelaugt“)
- Versteifungen
- Stottern, Zittern vor Erregung
- Lähmungen einzelner Teile,
- MS, Depression
- Krebs, Bestrahlungsfolgen

Caust. , MS

- Folgen von Kummer
- Fortschreitende Schwäche
- lokale Lähmungen (Paralysen), bes. von Blase, Lider, Stimmbänder
- Taube Hände
- Inkontinenz
- Stuhlgang leichter im Stehen
- < trocken-kalt, 16 Uhr

6. Arznei

- unsicher, schwankend, immer nett im Auftreten, lächelt viel, will gefallen, passt sich an.....= **Pflanze (6)**
- Verl. Autonomie, Abl. Medikamente,= **Lanthanid (6)**
- **Code: 6.60.00.00= Asteranae**

6. Arznei

- unsicher, schwankend, immer nett im Auftreten, lächelt viel, will gefallen, passt sich an.....= **Pflanze (6)**
- Verl. Autonomie, Ablehng. Medikamente, =**Lanthanid (6)**
- kümmert sich real um Kinder..... =**Subklasse (3)**
- **Code: 6.63.00.0= Caryophyllidae**

6. Arznei

- unsicher, schwankend, immer nett im Auftreten, lächelt viel, will gefallen, passt sich an.....= **Pflanze (6)**
- Verl. Autonomie, Ablehng. Medikamente..= **Lanthanid (6)**
- kümmert sich real um Kinder..... = **Subklasse (3)**
- mein Mann unzufrieden mit mir, sex. bedient er sich, fühle mich missbraucht, er kräftig und groß, zeitweise Angst vor seinen Kräften, Erinnerung an Missbrauch durch den Stiefvater= **Phase (6)**
- **Code: 6.63.60= Polygonales**

6. Arznei

- unsicher, schwankend, immer nett im Auftreten, lächelt viel, will gefallen, passt sich an.....= **Pflanze (6)**
- Verl. Autonomie, Abl. Medikamente,= **Lanthanid (6)**
- kümmert sich real um Kinder..... = **Subklasse (3)**
- mein Mann unzufrieden mit mir, sex. bedient er sich, fühle mich missbraucht, er kräftig und groß, zeitweise Angst vor seinen Kräften, Erinnerung an Missbrauch durch den Stiefvater= **Phase (6)**
- Mutter gibt Schutz, ich abhängig, nett, sie sich zu wenig gekümmert, kommt bei jedem Besuch...= **Subphase (3)**

- **Code: 6.63.63.00= Plumbaginaceae (Bleiwurzwächse)**

6. Arznei

- unsicher, schwankend, immer nett im Auftreten, lächelt viel, will gefallen, passt sich an.....= **Pflanze (6)**
- Verl. Autonomie, Abl. Medikamente,= **Lanthanid (6)**
- kümmert sich real um Kinder..... = **Subklasse (3)**
- mein Mann unzufrieden mit mir, sex. bedient er sich, fühle mich missbraucht, er kräftig und groß, zeitweise Angst vor seinen Kräften, Erinnerung an Missbrauch durch den Stiefvater= **Phase (6)**
- Mutter gibt Schutz, abhängig, nett, zu wenig gekümmert kommt bei jedem Besuch mit.....= **Subphase (3)**
- Stadium: zu unentschlossen, aufschieben, revidieren **(5)**
- **Code: 6.63.63.05= ???**

6. Arznei

- unsicher, schwankend, immer nett im Auftreten, lächelt viel, will gefallen, passt sich an.....= **Pflanze (6)**
- Verl. Autonomie, Abl. Medikamente,= **Lanthanid (6)**
- kümmert sich real um Kinder..... = **Subklasse (3)**
- mein Mann unzufrieden mit mir, sex. bedient er sich, fühle mich missbraucht, er kräftig und groß, zeitweise Angst vor seinen Kräften, Erinnerung an Missbrauch durch den Stiefvater= **Phase (6)**
- Mutter gibt Schutz, abhängig, nett, zu wenig gekümmert kommt bei jedem Besuch mit.....= **Subphase (3)**
- Stadium: zu unentschlossen, aufschieben, revidieren (5)
- **Code: 6.63.63.05= Ceratostigma willmottiana**

(Fall 6)

Symptome

- Riss Mitte der Unterlippe
- Abn. heißes Wetter
- < Sonne (Haut, Sonnenstich)
- < Enges am Hals
- Brocken in den Mandeln, reizt. Halsentzündungen
- tgl. Nasenbluten zw. 10-12 J.
- Abn. Milch / Verl. Schokolade
- Grübeln beim Einschlafen
- Bauchlage
- Furcht vor Prüfungen, Persönlichkeitsänderungen
- nachtragend
- weinen, Abn. Trost
- Gewissenhaft bei Kleinigkeiten

Auswahl

Nacken; KLEIDUNG schl. (66)

Schlaf; LAGE; Bauch, auf (50)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Milch, Milchprodukte; Abneigung (99)

Geist, Gemüt; GEWISSENHAFT in bezug auf Kleinigkeiten (132)

Geist, Gemüt; WEINEN, weinerliche Stimmung; Trost, Zuspruch; schl. (26)

4/14 nach dem 2. Kortison-Schub

4/15 **5. Caust.** in Q 6: nach wiederholtem Urinabgang unfreiwillig und Blasenentzündung, Eisfüße, ihr sei so kalt, re. Bein wird schlapp, wenn länger gehe

12/15 Krise, 3. Schub/Kortison, keine durchschlagende Wirkung durch Kortison, laufe am Stock, Schwankschwindel

12/15: **6. Ceratostigma willmottiana in 1 M:** wegen Stuhl säuerlich, Bauch aufgetrieben, schwanke beim Laufen, Finger schnell schlapp nach vielem Greifen, Radfahren anstrengend, Zehe re. taub, laufe morgens an Krücken, abends besser, Stimmung gut, Ängste latent. Ablehnung von Medikamenten „Will ich nicht“, möchte schwanger werden. Mein Mann unzufrieden mit mir, sex. bedient er sich, fühle mich missbraucht, er kräftig und groß, zeitweise Angst vor seinen Kräften, hat mich schon immer unter Druck gesetzt. Erinnerungen an den Stiefvater kommen hoch von sexuellen Übergriffen vor dem 10. Lj.. — Bin so unentschlossen, schiebe meine Entscheidungen auf oder revidiere diese. Fühle mich so schwach und nicht belastbar.

2/16, 4/16, 2/17, 5/17: nach

Ceratostigma willmottiani in 1 M

Es geht immer besser mit mir, Energie schon über 80%, Schwäche der Gliedmaßen und Taubheit inkl. im Gesicht sämtlich abgeklungen. Unglaublich, was mit mir passiert! Stimmung sehr gut, aber launisch. Hatte Aussprache mit dem Mann und meine Gefühle mitgeteilt. Die manipulative Lösung der Empfänglichkeit hatte die Beziehung belastet. Seither geht es immer besser. Komme jetzt allein und ohne Mutter (von der ich mich abgegrenzt habe). SS ist mir nicht mehr so wichtig. Wenn es passiert, umso besser. Bin sehr zuversichtlich. Habe seit dem 3. Kortisonschub keine Medikamente mehr genommen. Krücken nicht mehr notwendig. —-(vorerst weiter mit der 1M.)

(Fall 6)

Pflanzenwahl

- wegen:
- 1 ha Land, wohnt auf dem Land
- gern draußen
- Vorliebe Garten, gern Unkraut jäten
- Natur mein Thema
- Gern Schnittblumen, Himbeersträucher, Nutzgarten, viele Obstbäume
- weiblich, Mutter sein

Frau Kr., Phase/Subphase

- Phase 5: der Vater, für den ich verkehrt war,
- der alles verboten hat, viel geschlagen

- Subphase 2: die Mutter schwach, berührte nicht, konnte nicht beschützen
- ich mich distanziert
- weg zu Oma, christl. Jugendclub

Ergebnis, Frau Kr.

- **6.65.52.08**
- **6.60.00 Asteranae**
- **6.65.00 Lamiidae**
- **6.65.50 Lamiales**
- **6.65.52 Gesneriaceae**

Frau Kr., MS

- Wo liegt ihr Schwerpunkt: Mutterschaft und alle Kraft geben= emotionales Thema, Vorliebe für den Garten—> Pflanze
- hochentwickelte Blühpflanzen mitLanthanid-Qualität (6)
- Was ist ihr Wunsch im Beruf:selbständig sein (6)
- Wo liegen ihre realen Interessen, Focus:..... in der Musik (5)
- Wie war ihre Prägung in der Gruppe, Vater:
.....übte Gewalt und Druck aus (5)
- Wie ihre Mutter:zu schwach, beschützte nicht (2)
- Selbstwert/Selbsteinschätzung.....Stadium (8)
- 6.65.52.08 = Pflanzencode nach Scholten =
Calceolaria tripartita (Pantoffelblume)

Fall 6: Frau Kr., Klasse/ Subklasse

- Klasse 6: Verl. selbst über sich zu bestimmen
- braucht selbständig arbeiten
- gelernt mich selbst zu trösten

- Subklasse 5:
- real viel Musik,
- viele Instrumente
- tanzen, singen

Calceolaria tripartita

- Pantoffelblume (ungeprüft), Lippenblütler (Lamiales)
- Vorkommen: Süd-, Mittelamerika
- Scholten: 6.65.52.08

Scholten: Calceolaria tripartita

- - haben Angst, die Dinge anzusprechen
- fürchten, dass sie sich selbst schwächen, wenn sie über ihre Enttäuschungen reden
- durchhalten, nicht aufgeben, zieht durch, was sie sich vorgenommen
- rebelliert in der Pubertät, weil die Situation zu Hause nicht stimmig ist
- sonnig, das Leben sieht strahlend aus, ist aber real ein Kampf
- die Dinge sind unklar und schwierig
- Taubheit der Extremitäten
- DD.: Phos., Sil., Lanthanide

Verlauf, Cal-tri in C 200, 1-2x/Mon.

- ermutigend stabil, keine Schübe mehr
- Energie geht nahe 100% bei gleichhoher Lebensfreude, kein Fatigue mehr nach 1/2 Jahr
- linker Arm und li. Bein frei
- das Sehen ist wieder ungestört
- empfinde nach jeder Gabe Erleichterung
- kann mich wieder mit mehr als 1 Sache beschäftigen, Konzentration wieder gut.
- (wie eine Re-myelinierung der Nerven)

Frau K., MS

- Wo liegt ihr Schwerpunkt: Mutterschaft und alle Kraft geben=uremotionales Thema, Vorliebe für den Garten—> Pflanze (6)
- hochentwickelte Blühpflanzen mit Lanthanid-Qualität (6)
- Was ist Wunsch im Beruf: selbständig sein (6)
- Wo liegen ihre realen Interessen, Focus: in der Musik (5)
- Wie war ihre Prägung in der Gruppe, Vater: übte Gewalt und Druck aus (5)
- Wie war ihre Mutter: zu schwach, beschützte nicht (2)
- Selbstwert: 8
- 6.65.52.08 = Pflanzencode nach Scholten
=Calceolatria tripartita (Pantoffelblume)

(Fall 7)

Symptome

- Weiße Flecken, Vitiligo, viele Leberflecken, Stielwarzen, Kondylome, Rosacea
- Zust. nach Malaria und Resorcin, Lariam® , Hepatitis A
- Myom, Anämie durch Op
- Fo. von Drogen/ Marihuana
- < Sonne, << Vollmond, Verl. Frischluft/Abn. Zugluft, < Schwüle
- < Wind, depressiv bei Sturm, << Winter
- Blähbauch < Zucker, << Weizen
- Verl. Fleischig Fett, Schokolade; << Knoblauch
- müde ab 18 Uhr, schlaflos nach dem Hinlegen
- Gefühl von Isolierung
- Traum/Wahnidee sei für den Tod von Tieren verantwortlich, Tierliebe (der Hund)
- Furcht in der Höhe, Dunkelheit, vor Schlaflosigkeit, zu verarmen
- im Widerstreit mit sich selbst

Symptomenauswahl

1. Haut; WEIß; Flecken, Vitiligo (57)
2. Geist, Gemüt; FURCHT; Prüfungen, vor (29)
3. Verl. Fleisch-Schokolade (49)
4. Allgemeines; MOND; schl.; Vollmond (84)
5. Haut; HAUTAUSSCHLÄGE; Sonne, durch (28)
6. Gesicht; HAUTAUSSCHLÄGE; Akne; Acne rosacea (86)
7. Allgemeines; MALARIA, Beschwerden durch (61)

1. Repertorisation, Fr. Kn.

- Sulf.: 19/6
- Calc.: 17/6
- Nat-m.: 12/6

- Ars.: 15/5
- Sep.: 15/5
- Phos.: 13/5
- Nat-c.: 10/5
- Nux-v.: 8/5

(Fall 7)

1. Arznei

- Arzneientscheidung nach Salzbildung durch Kation und Anion:
- **Nat.** passt wegen:
Z.n. Malaria, der kalten Mutter, der Isolation, der Sonnenempfindlichkeit
- **Phos.** passt wegen:
ihrem Erscheinungsbild, ihre wortgewandte Sprache, ihre künstlerischen Neigungen
- (in der Repertorisation kein Nat-p. dabei)
- Vermeulen zu Nat-p.:
zu verschlossen für Phos., zu ängstlich für Nat.

Nat-p.

- durch Natrium phosphoricum wird Milchsäure (Laktat) in Kohlensäure und H₂O umgewandelt und abgeatmet
- als Schüssler Salz bekannt geworden
- Prüfung durch Farrington

Nat-p., Leitsymptome

- gelber Zungenbelag, Absonderungen goldgelb, sauer
- geräuschvolle Flatulenz, Leeregefühl Magen/Abdomen
- **Schmerzen/Beschwerden mit Azidität**
- Aphten im Mund, Bläschen Zungenspitze
- Einschlafstörungen durch Hitze, Gedanken
- schlapp bei heißem Wetter
- Quaddeln/Ekzeme um Fußknöchel
- < **Zucker, Milch**, bitter, fettige Speisen, Säuren, Zitrusfrüchte, geistige Anstrengung, Koitus, Gewitter, Alkohol
- < sitzen, stehen
- > Kälte, kalte Luft, Trinken von kaltem Wasser
- Verl. nach intensiv schmeckenden Speisen; Abn. Brot, Butter

Nat-p., bes. Symptome

- WI höre Jemanden im Nebenzimmer
- WI Möbel seien Personen
- Füße tagsüber eiskalt, brennen nachts
- Herzschmerzen abwechselnd mit rheumatischen Schmerzen
- Husten durch Wassertrinken
- Haargefühl auf der Zunge
- Empfindung wie Blase im Herz und dann durch die Gefäße
- Empfindung von plötzlichem Versagen der Knie
- wenn die Großzehe schmerzt, sind Herzsymptome besser
- Neigung steif zu sitzen
- Kopfschmerz bei Sturm, Gewitter

Nat-p., Gemüt

- schwach, nervös, zittern und Herzklopfen
- Verwirrung, leichtes Erschrecken durch Geräusche
- Folgen v. geistiger Überanstrengung, von sexueller Übertreibung, **von Liebesenttäuschung**
- Furcht dass etwas passiert
- **empfindlich und schnell beleidigt**
- bei Kleinigkeiten verärgert
- gleichgültig gegenüber nahestehenden Personen
- Trübsinn durch Musik
- Seufzen, Kummer mit Verl. nach kalten Getränken
- Träume von Toten, erotische
- **möchte s. absondern, kann aber nicht loslassen**
- Hast, alle müssen sich beeilen

(Zippermayr, Philipp: Verlag Peter Irl, Buchenbach bei München 3. Aufl. 2008): Die neue

Materia med. der Motive, Nat-p.

- nach Enttäuschung, sich emotional ausgeliefert erlebt aber keinen Rückhalt erfahren haben, mag s. nicht mehr exponieren
- Beschwerden durch enttäuschte Liebe
- möchte sich absondern, aber kann nicht loslassen
- klammert aus das Gefühl, auf sich alleine gestellt, nicht gehalten zu sein
- meint Zuwendung nicht wert zu sein
- —> **lässt emotional nicht los, ist ständig auf der Hut**

Nat-p., Anwendung

- Abdominalsyndrom, Flatulenz, Ikterus, Hyperacidität, Sodbrennen, Diarrhö
- Beschwerden von Übersäuerung
- saure Ausscheidungen
- Urtikaria, bes. an den Knöcheln
- Würmer, Kind zupft an der Nase
- Hepatitis, Ikterus, Diabetes (Abd./Leber geschwollen), Gicht
- Schwellungen der Halslymphdrüsen
- Candida-Infektionen
- Allergie gegen Zucker+Milch, danach Herpes
- Blasenatonie
- Diarrhö seit Antibiotika

Nat-p., Gyn., Geburtshilfe

- Frösteln während Mens, danach Hitzewallungen+Schweiß
- << während Mens
- Fluor säuerlich
- Candida-Infektion
- Sexualtrieb gesteigert
- Uterusverlagerungen+Rheuma
- sauer riechenden Schweiß durch geringste Anstrengung
- SS.: Morgenübelkeit mit saurem Erbrechen

Nat-p., Kinder

- mit Milch + Zucker überfütterte Kinder
- Marasmus bei Säuglingen mit Flaschennahrung
- Zähneknirschen im Schlaf
- erbricht geronnene Milch + Kolik
- zu viel aufsteigende Magensäure
- Blähungskolik, geräuschvoller Blähungsabgang
- grüne saure Stühle/Durchfälle

2/15:

(Fall 7)

Wahl der 2. Arznei in LM VI -

- weil monatelang Durchfall,
- wenig belastbar,
- Wut auf alle und jeden.
- Bin andauernd beleidigt, bin auf das Negative fixiert,
- „beschissen worden“, nie bekommen was ich wollte,
- reagiere heftig, explodiere, jeder wolle mir schaden, bezweifle alles;
- Rücken steif.

Dysprosium (Stadium 12)

- in höchstem Maße zum **Streiten** aufgelegt
- stets kampfbereite Haltung, sehr verbissen
- rechthaberisch
- < wenn andere sie dominieren wollen, verdächtigt das bei jeder Gelegenheit
- akzeptiert nur die eigenen Regeln
- kämpft um seine Autonomie - oder um die anderer
- Träume vom Kämpfen mit bloßen Händen
- Schmerzen wie Messerstiche im Rücken, Angst hinterrücks angegriffen zu werden
- bildet sich permanente Intrigen gegen sich ein
- Erfahrung von wiederholter Bestätigung des Missbrauchs

DYSPROSIUM-PHOSPHORICUM

- ❖ Stadium 12: Dysprosium wegen Streitbarkeit, fühlt sich super leicht angegriffen
- ❖ Stadium 15: Phos. weil Nat-p. so lange so gut half. Sitzt wie im Loch, kann s. nicht selbst befreien.

2. Arznei: Dyspros.-phos 1 MK

nach 1 Jahr: von 2/15-2/16:

- beiße mir in die Wange, blödes Gefühl wie wenn gewürgt worden wäre,
- schlafe schwer ein wegen flimmernden Gedanken;
- übel von Eiern, Hühner;
- Stuhl hart;
- deprimiert;
- << Asylanten; bin auf negative Dinge fixiert obwohl alles gut ist, auch Arbeit gut.
- Hitziges Temperament, kann nicht entspannen,
- << Winter!

5/16.3. Arznei LM VI: weil Dyspr-p. keine wesentliche Veränderung brachte und nun Lebensüberdross kommt

- nach Grippe und Fieber (!) Wutanfälle, gereizt,
- Lebensüberdross, fühle mich provoziert;
- Gedächtnisaussetzer; depressiv
- kann meinen Platz i.d. Gesellschaft nicht finden, weil ich dabei das Gegenüber einnehme, stehe nicht für mich ein.
- Träume: von Vergewaltigung, vom Tod der Mutter (schluchzt), von Kampf und chancenlos, dass ich Vater ausgeschimpft habe.

FALL 7: 3. ARZNEI

- ❖ unverändert gereizte Situation, eher noch schärfer, verzweifelt, aber zum 1. Mal Fieber. Hängt gedanklich in ihrer Ursprungsfamilie
- ❖ hilflos, wie Spielball der Umgebung (Pflanzenidee)
- ❖ will stark sein, hin in her, kein klarer Standort
- ❖ reagiert mehr als agiert, intuitiv

Frau Kn., Klasse/Subklasse

- Klasse 6: Verl. selbst über sich zu bestimmen
- braucht das selbständig Arbeiten
- gelernt sich selbst zu trösten

- Subklasse 5:
- real viel Musik, viele Instrumente
- tanzen, singen
- Goldschmuck, Mode

Frau Kn., Pflanze

- ❖ 6.= Blühpflanze
- ❖ Klasse 6. Autonomie, Verlangen nach Unabhängigkeit+ Freiheit, freischaffende Künstlerin (= Lanthanid)
- ❖ Subklasse 5: Beruf intensiv mit Kunst, Mode, Schmuck (= Silberreihe)
- ❖ = 6.65.00.0= Asteranae—>Lamiidae—>

(Fall 7)

Frau Kn., Pflanze

- ❖ Phase: 2. Vater vernachlässigte und beschützte nicht, halb draußen; war in Cliques- aber fühlte sich als Einzelgänger
(2. Reihe und 3. Reihe: Phase 2)
- ❖ Subphase 3. Mutter schwach, hat wenig Beachtung gegeben, aber versorgt
- ❖ 6.65.20.0 —> Gentianales—> + Subphase 3:
Gentianaceae

CODE: 6.65.23.08

- ❖ 6.= Blühpflanze
- ❖ Klasse 6. Autonomie, Verlangen nach Unabhängigkeit+ Freiheit, freischaffende Künstlerin (= Lanthanid)
- ❖ Subklasse 5: Beruf intensiv mit Kunst, Mode, Schmuck (= Silberreihe)
- ❖ Phase: 2. Vater vernachlässigte und beschützte nicht, halb draußen; war in Cliquen- aber fühlte sich als Einzelgänger (2. Reihe und 3. Reihe: Phase 2)
- ❖ Subphase 3. Mutter schwach, hat wenig Beachtung gegeben, aber versorgt
- ❖ Stadium 08: voll eingespannt in Familie, Arbeit, Ausstellungen von 7-23 Uhr

CODE: 6.65.23.08

◆ = *Gentiana lutea* (gelber Enzian)

Frau Kn., Verlauf: Gentiana lutea

5/16: Gent-I. in LM 6 (Remedia)

10/16: nach den ersten 2 Tropfen Gefühl alles falsch gemacht zu haben und will weg; geht um „eingelagerte“ Themen. 2 Mon. trockenen Mund (Vater Demenz, 11/16 gestorben) —> **Gent-I. in 1 MK (Remedia)**

3/17: hinterfrage Verhaltensregeln, bin „armes Würstchen“, alte Stelle am Steiß ging wieder auf (früher dort häufig Furunkel); Stimmung merklich gebessert, weniger Wut, kaum noch beleidigt

7/17: müde , erschöpft, in der Familie Missbrauch (MM. und Ur-MM), Wunsch alles hinter mir zu lassen. Erkenne meine eigenen Wünsche.

9/17: Im Urlaub tgl. Prosecco, ging dann nicht mehr wegen der Leber.

Gutes Leben jetzt, glücklich (wenn nicht an meine Ursprungsfamilie denke); begriffen, dass das von innen kommt. Vater hatte zuletzt die Familie zusammengehalten, Mutter jetzt 85 J. und dysfunktional. Ich in Distanz zu ihr. Ich kann jetzt in Anderen realistisch das Positive und Negative sehen. Keinerlei Depressivität, gutes Familiengefühl, die Arbeit läuft unproblematisch und erfolgreich.

2/18: Stimmung unverändert gut - trotz einer Grippe mit Fieber

(Fall 8)

Symptome 5/11

- Furcht in der Enge/enge Räume, Gewitter, (in der SS.)
- Angst vor neuen Dingen, abends im Bett, allein
- Herpes re. Mundwinkel/Wange
- Einschlafen schwierig wegen Angst allein
- Zähneknirschen, mit Beinen treten, reden im Schlaf
- Abn. Haare selbst zu berühren, Abn. zu waschen/aber badet gern
- Sommersprossen auf der Nase
- Abn. Enge am Hals
- Verl. sich ständig zu bewegen
- raue Stimme, Neigung zu Heiserkeit
- Verl. Milchreis/ sehr gern salzig, Kartoffeln; Abn. Oliven
- < Kritik, < Verlieren
- schwer zu trösten
- unordentlich, chaotisch- gewissenhaft mit der Schule

1. Symptomenauswahl

1. Geist, Gemüt; FURCHT; Gewitter, vor (44)
2. Nacken; KLEIDUNG schl.; enge, um den Hals (18)
3. Schlaf; SCHLAFLOSIGKEIT; abends; Bett gegangen ist, nachdem er zu (26)
4. Geist, Gemüt; ANGST; Alleinsein, beim (40)
5. Zähne; ZÄHNEKNIRSCHEN; Schlaf, während (65)
6. Gesicht; SOMMERSPROSSEN (42)
7. Geist, Gemüt; EHRGEIZ, Strebsamkeit; sehr ehrgeizig (95)

(Fall 8)

2. Symptomenauswahl

- Furcht vor Gewitter
- Angst beim Alleinsein
- Schlaflos abends nach dem Hinlegen
- Furcht in engen Räumen
- Sommersprossen auf der Nase

2. Arznei, Symptomenauswahl

Geist, Gemüt; FURCHT; vergiftet; zu werden (37)

Geist, Gemüt; FURCHT; Ohnmacht zu fallen, in (17)

Geist, Gemüt; FURCHT; engen Räumen, in, Klaustrophobie (71)

Geist, Gemüt; FURCHT; Krankheit, vor (148)

Geist, Gemüt; FURCHT; Tod, vor dem; drohendem, vor (33)

Geist, Gemüt; ANGST; Alleinsein, beim (40)

(Fall 8)

3. Arznei

- alles spitzt sich zu, keine positiven Wirkungen nach Arg-s. oder Arg-ar.
- neu: Nasenbluten (jetzt Phos.? Wegen der geringen Ablenkbarkeit oder zwanghaftigkeit/Hysterie?/ Panikzustände= kann nicht allein sein!)
- hin und her= Unentschlossenheit mit der Schule
- trotz Chaos ist sie gewissenhaft in der Schule, Klassenbeste= doch sehr selbstbestimmt???
- Fussball geht als einzige Veranstaltung!

4. Arznei

- neue Überlegungen, weil bisher so erfolglos
- Probleme: Reifungsstörung als Mädchen, Konflikt Fußball+ Jungs(?), aber >> Bewegung
- Zuhause: sie kontrolliert die Eltern
- Schule: versteckt mit Angst ihren Zustand
- Empfindung: wie fremdgesteuert
- sucht die engste Bindung zu den Eltern
- hilflos - obwohl so kraftvoll und schön

- —> Entscheidung für eine Pflanze

Jule, Pflanze

- **Klasse 2:** Reifungs- und Entwicklungsfragen
- **Subklasse 2:** nicht anders
- (es geht nicht um Beziehungen (Klasse 3), sondern um die Kind-/Jugendentwicklung)

6.20.00.0

- **Magnolianae**: Kindheit/Jugend, fühlt sich wie ein kleines Kind in der großen Welt, wie verloren; ich schaffe das nicht!
- 6.22.00.0= **Magnoliidae**: beginnen Wurzeln auszubilden, sich zu „erden“

Jule, Phase/Subphase

- Carbonreihe
- **Phase 5:** Vater macht Druck, versteht ihre Ängste nicht, kann nicht mit umgehen, will zwingen, nimmt sie oft nicht ernst, keine Hilfe,
- **Subphase 4:** Mutter uneingeschränkt liebend und beschützend, macht alles mit, lässt sie bei sich schlafen, fährt sie zur Schule, nimmt sie wieder mit (Jule will nicht enttäuschen)

6.22.....

- 6.22.50.0= Laurales
- 6.22.54.0= Lauraceae

Stadium?

- Stadium 08:
- im vollen Programm, Selbstwert gar nicht so schlecht, pausenlose Aktivität, weiß nicht, wie ihr geschieht
- übergeht alles durch exzessiven Fußball in der problematischer werdenden Junge/Mädchen-Situation
- starkes Auftreten
- redet wenig, aktiv, produktiv (Ängste)

Pflanze nach Scholten: Code

- Phyllae 6.: Blühpflanze (höchste Entwicklung Mensch)
- Klasse/Subklasse 22.: steckt noch vollständig in der Entwicklung Zuhause
- Phase 5: Vater macht nur Druck, ihr weniger nah
- Subphase 4: uneingeschränkt von der Mutter geliebt und betreut, kümmert sich rührend (+ im Kontakt mit mir, reist von weit her häufig an)
- Stadium 08: im vollen Programm, Selbstwert gar nicht so schlecht, pausenlose Aktivität, weiß nicht, wie ihr geschieht
- **6.22.54.08= Persea americana (= Avocado)**